

Krankenpflege 19 Psychische Gesundheit und Neuropsychologie



- Erkennen von Symptomen bei Schizophrenie, psychotischen Störungen und schwerwiegenden psychischen Erkrankungen
- Kommunizieren Sie effektiv mit Klientinnen und Klienten, die Halluzinationen, Wahnvorstellungen oder Verwirrung erleben.
- Unterstützung von Klientinnen und Klienten mit geistigen Behinderungen und neuroentwicklungsbedingten Störungen (z. B. Rett-Syndrom)
- Schizophrenie, Psychose, Halluzinationen, Wahnvorstellungen, geistige Behinderung, Rett-Syndrom, Krisensignale

Die Schizophrenie

Die Psychose

Die Halluzination

Die Wahnvorstellung

Die Intellektuelle Behinderung

Das Rett-Syndrom

Die Krise

Das Warnzeichen

Der Krisenplan

Die Desorientierung

Die Realitätsprüfung

Verwirrt sein

Halluzinieren

Wahnhaft denken

Unterstützen (jemanden unterstützen)

Beruhigen (jemanden beruhigen)

Behandeln (eine Erkrankung behandeln)

Überwachen (den Zustand überwachen)

Ansprechen auf Medikamente

Die Notfallversorgung

Die Fremd- und Eigengefährdung

Die Therapie

Die Psychiatrische Aufnahme

Der Betreuer

Die Kommunikationsstrategie

1. Übungen

1. Ordnen Sie jedes Wort seiner Definition zu.

- | | |
|------------------------|---|
| a. Die Schizophrenie | 1. Ernsthafte psychische Erkrankung, bei der Denken, Gefühl und Realitätstests gestört sind |
| b. Die Halluzination | 2. Feste falsche Überzeugung, an der die Person auch bei Gegenbeweisen festhält |
| c. Die Wahnvorstellung | 3. Wahrnehmung ohne äußeren Reiz: etwas sehen, hören oder fühlen, das nicht vorhanden ist |

a-1 b-3 c-2



2. Pflegehinweis: Umgang mit akuter psychischer Krise auf der Station

(QR: Audio)

Fülle die Lücken aus: Halluzinationen, Schizophrenie, Gesprächsbereitschaft, deeskalieren, ab, sichern, Krisenzeichen, Medikamentencompliance, Suizidalität, Pflegeplan


Auf der internistischen Station kommt es immer wieder zu psychischen Krisen. Heute wirkt ein Patient mit (1) _____ plötzlich sehr unruhig. Er sagt, er höre Stimmen und habe starke (2) _____. Die Pflegekraft bleibt ruhig, setzt sich hin und spricht den Patienten langsam und klar an. Sie versucht, die Situation zu (3) _____, und erklärt, dass die Stimmen nicht real sind. Gleichzeitig beurteilt sie, ob ein akutes (4) _____ wie (5) _____ vorliegt.

Die Pflegekraft ruft den diensthabenden Arzt und informiert ihn über die Symptome. Gemeinsam passen sie den (6) _____ an und überprüfen die (7) _____. Außerdem (8) _____ sie den Raum (9) _____, damit der Patient sich nicht verletzt, und bieten zusätzlich (10) _____ an. Wenn sich der Zustand verschlechtert, ist ein Notruf über die Kliniknummer vorbereitet. Das Ziel ist, die akute Krise zu stabilisieren und einen Rückfall in eine schwere Psychose zu verhindern.

1. Welche konkreten Schritte unternimmt die Pflegekraft, um die Situation mit dem Patienten zu beruhigen?

2. Warum ist es wichtig, auf Krisenzeichen wie Suizidalität zu achten, und wie könnte man das im Gespräch vorsichtig ansprechen?

3. Hören Sie sich den Audioausschnitt an und wählen Sie die richtige Antwort aus. (QR: Audio)

	Wahr	Falsch	
1. Die Pflegekraft bleibt ruhig und vermeidet Streit, während sie den Zustand des Patienten überprüft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2. Der Betreuer wird erst informiert, wenn der Patient aggressiv wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3. Wenn sich der Zustand verschlechtert, plant das Team Notfallversorgung und eventuell eine psychiatrische Aufnahme.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

4. Wählen Sie die richtige Lösung

- Der Patient berichtet, dass er seit gestern Stimmen hört und manchmal _____.
a. halluziniert b. halluzinieren c. halluzinierte d. halluzinierst
 - Wenn die Klientin sehr verwirrt ist, _____ wir sie zuerst und sprechen langsam.
a. beruhigen b. beruhigte c. beruhigt d. beruhigst
 - Auf der Station hat das Team den Zustand heute Nachmittag eng _____.
a. überwacht b. überwachen c. überwacht d. überwachte
1. halluziniert 2. beruhigen 3. überwacht

5. Rollenspiel - Dialog (QR: Audio)

Nachtschicht: Patient zeigt Krisensignale

Betreuungskraft: *Guten Abend, Frau Doktor, ich rufe an, weil Herr Klein mit Schizophrenie gerade sehr unruhig ist und ich Krisensignale beobachte.*

Diensthabende Psychiaterin: *Was genau beobachten Sie, und gibt es Anzeichen für Selbst- oder Fremdgefährdung?*

Betreuungskraft: *Er sagt, er hört Stimmen, die ihm Befehle geben, wirkt stark ängstlich, läuft im Flur auf und ab und lehnt seine Medikation plötzlich ab.*

Diensthabende Psychiaterin: *Das klingt nach einer akuten psychotischen Krise mit Halluzinationen, bitte bleiben Sie ruhig bei ihm, sprechen Sie langsam und schaffen Sie eine möglichst sichere Umgebung.*

Betreuungskraft: *Ich versuche, ihn zu beruhigen, erkläre ihm, dass die Stimmen eine Wahrnehmungsstörung sind, und biete ihm an, sich mit mir ins Sitzzimmer zu setzen.*

Diensthabende Psychiaterin: *Sehr gut, beobachten Sie weiter, setzen Sie klare Grenzen, wenn er andere gefährdet, und ich komme sofort auf Station, um die Situation einzuschätzen und die Medikation zu überprüfen.*

- Wie würden Sie den Zustand des Patienten am Telefon noch genauer beschreiben? Nennen Sie zwei wichtige Informationen.
-



6. Sprechen: übersetzen und antworten (QR: KI+)



Ich habe den Eindruck, dass ... Können Sie das bitte näher beschreiben? / Ich bleibe bei Ihnen und wir prüfen gemeinsam, was gerade real ist. / Wenn es Warnzeichen gibt, informiere ich sofort den Betreuer oder das Team und wir folgen dem Krisenplan.

1. Sie arbeiten in der Pflege und ein Patient sagt, er hört Stimmen und wirkt verwirrt. Was sagen Sie ihm, um ihn zu beruhigen und die Situation einzuschätzen?

2. Welche Warnzeichen können auf eine Krise bei einer Person mit Psychose oder Schizophrenie hinweisen, und was tun Sie als Erstes im Team?

7. Schreiben: E-Mail (QR: KI+)

Betreff: Frau Keller – **Verwirrung** und mögliche **Psychose**

Hallo,

ich wollte dir kurz zu Frau Keller (Zimmer 12) berichten:

- Sie war heute Abend deutlich **verwirrt** und ängstlich.
- Sie sagt, sie hört **Stimmen**, die ihr schlimme Dinge sagen.
- Teilweise hatte sie starke **Wahnvorstellungen** (sie meinte, jemand wolle sie vergiften).
- Sie war aber ansprechbar, ließ sich mit ruhiger Stimme etwas **beruhigen**.

Kannst du im Frühdienst bitte besonders auf **Krisensignale** achten und deine Beobachtungen kurz **dokumentieren**? Wenn sie wieder von den Stimmen erzählt, wäre eine ärztliche **Realitätsprüfung** sinnvoll.

Liebe Grüße

Anna Müller, Spätdienst



Schreibe eine passende Antwort: *vielen Dank für Ihre / deine Nachricht zu Frau ... / Ich werde im Frühdienst besonders auf ... achten und ... / Bitte geben Sie mir / gib mir Bescheid, wenn ...*
